

Antrag

der Fraktionen von CDU und FDP

Thema: **Mehr Freiheit für sächsische Schulen – Eigenverantwortliche Schule stärken**

Der Landtag möge beschließen,
die Staatsregierung zu ersuchen,

I. zu berichten:

1. welche bisherigen Maßnahmen durch die Staatsregierung ergriffen wurden, um die Eigenverantwortlichkeit von Schulen im Freistaat Sachsen zu erhöhen,
2. wie der Stand der Gespräche mit der kommunalen Ebene zur Stärkung der Eigenverantwortung von Schulen ist.

II. daraufhinzuwirken:

1. zusammen mit der kommunalen Ebene die Konzepte zur Stärkung der Eigenverantwortung von Schulen abzustimmen, insbesondere im Bereich der Budgetierung, der Auswahl des Personals und der pädagogischen Profilbildung der Schulen und
2. im Rahmen eines Modellprojekts „Eigenverantwortliche Schule“ den Bildungseinrichtungen Zuständigkeiten und Mitwirkungsmöglichkeiten im Bereich Personal, Organisation und Budget zu geben und insbesondere die Einführung eines Schulkontos zu erproben.

Dresden, den 28. Juni 2013


Steffen Flath MdL
und CDU-Fraktion


Holger Zastrow MdL
und FDP-Fraktion

Eingegangen am: 01. JULI 2013 Ausgegeben am: 01. JULI 2013

Begründung:

Die Ergebnisse zahlreicher internationaler Vergleiche zeigen, dass mit zunehmender Eigenverantwortung die Qualität schulischer Arbeit verbessert werden kann. Eigenverantwortliche Schulen führen aber nicht sofort zu besserer Qualität. Für diesen Prozess muss den Schulen Zeit gegeben werden. Erst wenn Eigenverantwortung vor Ort als Chance begriffen wird, führt sie auch in der Praxis zu qualitativen Verbesserungen. Deshalb ist es in einem ersten Schritt notwendig, „eigenverantwortliche Schulen“ in einem Modellprojekt zu erproben und innovative Vorhaben in der Unterrichtsgestaltung zu erarbeiten.